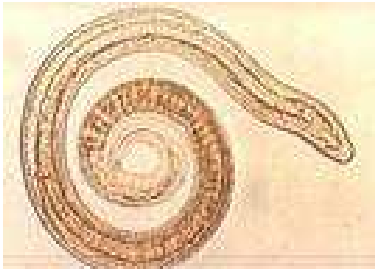


## Trichinella spiralis



*Trichinella spiralis* ist der Erreger der Trichinose, einer Erkrankung des Menschen und zahlreicher Tiere. Die Trichinose ist weltweit verbreitet, bevorzugt jedoch die gemäßigten Klimazonen.

Das Wirtsspektrum von *Trichinella* ist sehr weit und umfasst in erster Linie Fleisch- und Allesfresser, kann aber auch Pflanzenfresser, z.B. Rinder, Kamele, Pferde, Rehe, Hirsche etc. betreffen. Die meisten menschlichen Infektionen stammen von Schweinen.

Ausgangspunkt der Infestation sind eingekapselte infektiöse Larven, die sich in der quergestreiften Skelettmuskulatur von Tieren finden. Wird solches Fleisch in rohen oder ungenügend erhitzten Zustand verzehrt, werden diese Larven im Zuge der Verdauung freigesetzt und besiedeln das Dünndarmepithel. Innerhalb von 1-2 Tagen häuten sich die Larven und sind dann geschlechtsreif. Nach der Kopulation setzen die Weibchen täglich ca. 1000 Larven ab. Die Trichinenlarven dringen über das Blut-Lymph-System in die quergestreifte Muskulatur ein. Die Muskelzellen werden dadurch meistens zerstört. Die Larve liegt zunächst gestreckt in der Muskelzelle, um sich dann spiralförmig aufzurollen. Während dieser Zeit kapselt die Zelle den Parasiten ab. Mit der oralen Aufnahme dieser verkapselten Larve beginnt der Infektionszyklus erneut.

Der klinische Verlauf der Trichinose ist abhängig von der Anzahl der inkorporierten Trichinenlarven. Schon 50 solcher Larven können Symptome verursachen (vgl. Tabelle), jedoch ist bei schweren, tödlich verlaufenden Trichinosen eine große Anzahl von Larven (>2000) notwendig.

Spezies	Erkrankung	Symptome	Infektionsmodus
<i>Trichinella spiralis</i>	Trichinose (Trichinellose)	Innerhalb von 24 h nach der Nahrungsaufnahme kommt es zu Symptomen einer Lebensmittelvergiftung: abdominelle Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe. Mit der Aussaat der Larven vom 7. bis 11. Tag nach der Infektion kommt es zu Fieber, Gesichtsoedem, Lymphknotenschwellung, Konjunktivitis und Myalgien.  Komplikationen: häufig letal endende Myokarditis, Pneumonie, Enzephalitis und Meningitis	Genuss von rohem bzw. ungenügend erhitztem, infiziertem Fleisch (Schwein, Rind, Wild etc.)

Infektionen können folgendermaßen nachgewiesen werden:

Mikroskopie, Muskelbiopsie

Serologie: Nachweis spezifischer Antikörper mittels der ELISA-Technik

### **NovaLisa™ *Trichinella spiralis* IgG ELISA:**

Der NovaLisa™ *Trichinella spiralis* IgG ELISA dient dem qualitativen Nachweis spezifischer Antikörper gegen *Trichinella spiralis* in humanem Serum oder Plasma (Citrat).

#### **Antigene:**

*Trichinella* Antigene

**Testmerkmale:**

	Intraassay			Interassay			Sensitivität %	Spezifität %
	n	Mean	CV %	n	Mean	CV %		
IgG	8	0,70	3,9	4	0,73	5,2	>95	>95

**Bestellinformationen:**

ELISA	Anzahl der Bestimmungen	Produktnummer
Trichinella spiralis IgG	96	TRIG0480